

1. Budoclub Zeiskam 1978 e.V.



Liebe Leserinnen und Leser, es ist wieder soweit, der Budoclub Zeiskam möchte euch zum Jahresende einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr abgeben. In diesem Jahr ist es besonders schwer etwas zu berichten, da die Coronapandemie auch unseren Verein getroffen hat. Wir können nicht über große sportliche oder außersportliche Aktionen eindrucksvoll berichten.

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde wurden Marius Krebs, Oskar Sinn und Oldi Reinhard Köhler für ihre Erfolge 2019 geehrt. Da war die Welt noch in Ordnung. Kurz vor Beginn der Pandemie in Deutschland, Anfang März traf sich die Budofamilie bei der Verleihung der Sportabzeichen und Eröffnung der Laufsaison das letzte Mal in einer so großen Gemeinschaft. Erfreulich war für den Vorsitzenden, dass die Sportabzeichenverleihung zum 22. Mal stattfand und mit einer stattlichen Zahl von 57 erfolgreichen Teilnehmern (s. Bild)



das bisher beste Ergebnis, zum 20-jährigen Jubiläum der Lauf- und Fitnessabteilung, erzielt wurde. Klaus Sinn ist mit 35 erfolgreichen Prüfungen nicht nur derjenige, der am häufigsten in der Runde das Sportabzeichen abgelegt hat, sondern mit 75 Jahren auch der älteste Teilnehmer. Er und Martina Runck, die zum 22. Mal die Prüfung ablegte, sind die beständigsten Teilnehmer seit Bestehen des Sportabzeichentreffs. Sarah Rübner mit 7 Jahren war die jüngste Teilnehmerin und Jakob Schliehe mit 6 Jahren war der jüngste Teilnehmer 2019. Auch dieses Jahr startete, zwar etwas später als gewohnt, erst ab Juni der Sportabzeichentreff. Viele haben sich auch dieses Jahr im Stadion in Bellheim zur Abnahme, trotz der strengen Hygienemaßnahmen, eingefunden. Nachdem ab Mitte März auch bei uns das Judo-Training wegen des Coronavirus ausfallen musste, war klar, dass das Osterturnier ebenfalls nicht stattfinden würde. Mit Videos über Trainingsinhalte für zu Hause,

versuchte der Verein seine Aktiven über das Internet, fit zu halten. Die Videos, die die Judokas beim Heimtraining aufgenommen hatten, wurden auf die Homepage gestellt und mit einem Geschenk belohnt. Endlich - nach zehn Wochen Zwangspause starteten wir wieder mit dem Training für unsere Aktiven auf dem Bolzplatz. Unsere Trainer versuchten, trotz Körperkontaktverbot, ein interessantes, abwechslungsreiches Training in Kleingruppen zu gestalten. Die Lockerung der Coronaregeln im Juni, kurz vor den Ferien bedeutete, dass das Training endlich wieder auf der Judomatte in unserem klimatisierten Dojo stattfinden konnte. Das Ziel ist, bis zum Jahresende wieder eine Gürtelprüfung durchzuführen. Nach der neuesten Entwicklung wird es in diesem Jahr im Jugendbereich voraussichtlich keine Wettkämpfe mehr geben. Reinhard Köhler bereitete sich intensiv auf die deutsche Katameisterschaft, die im November stattfinden sollte, vor. Diese wurde jedoch auch abgesagt. Neben den Problemen durch die Coronapandemie, hatte der Verein, nach einer Begehung des Dojos durch die Aufsichtsbehörde 2019, ein weiteres Problem.



Die Brandlast im Treppenaufgang, durch die Trockenständerbauweise, wurde nach acht Jahren bemängelt. Noch im alten Jahr beseitigte ein Teil der Vorstandschaft, unter Leitung unseres Ehrenpräsidenten Willi Humbert (s. Bild), diesen Mangel im Treppenhause. Er war auch für die weiteren Arbeiten federführend. So mauerte und betonierte er, trotz gesundheitlicher Probleme. Als die Tür eingebaut und die Verputzarbeiten erledigt waren, ließ er es sich nicht nehmen auch die Malerarbeiten

auszuführen, um das Projekt voranzutreiben. Willi bewies wieder, dass der Verein sich immer auf ihn verlassen kann. Vielen Dank! Durch seinen unermüdlichen Einsatz und den der Vorstandsmitglieder wurden die Kosten gesenkt. Dennoch musste der Verein einen großen Betrag aus eigenen Mitteln in das Projekt investieren.

Wir hoffen, es konnte auch dieses Jahr ein kleiner Einblick in unsere Vereinsarbeit gegeben werden, die sich nicht wie gewohnt durch viele Aktionen und sportliche Aktivitäten auszeichnen konnte. Sobald sich alle an die Regeln halten und 2021 die Coronazahlen in einem vernünftigen Rahmen bewegen, möchten wir nächstes Jahr wieder die bekannten und neuen Aktionen durchführen und davon berichten.

Dank gilt Allen, die uns unterstützen!

Kommt einfach vorbei und erlebt unseren tollen Verein!!

Homepage „1-budo-club-zeiskam.de“